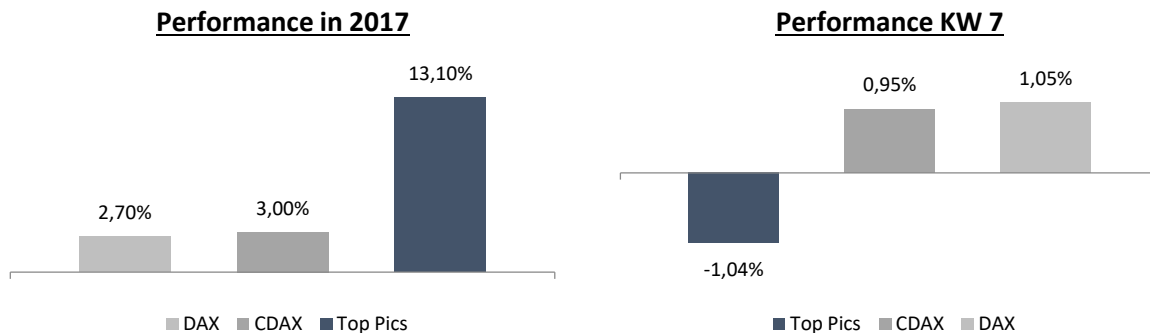


Wochenupdate KW7 2017 - wikifolio "Top Pics Of the Year"

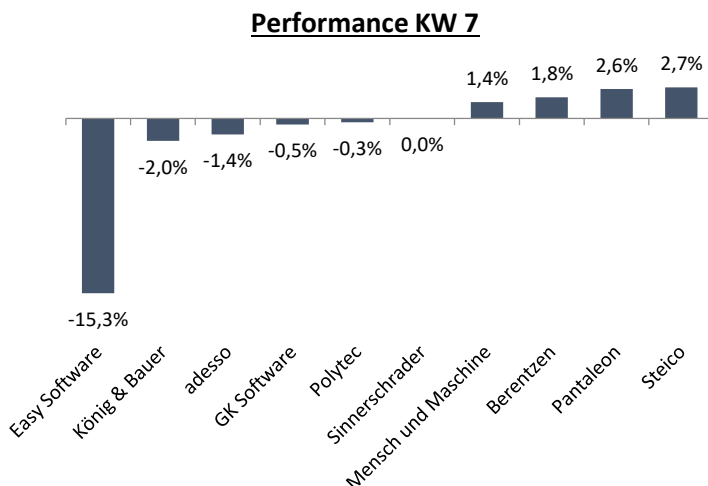
Vorwort: An dieser Stelle möchte ich es versuchen, wöchentlich ein kurzes, in der Regel 1-2 seitiges Wochenupdate zu verfassen und so über die Entwicklung im wikifolio "Top Pics of the Year" zu berichten.

Nach 7 Börsenwochen im Jahr 2017 zeigt sich, dass auch nicht alle Nebenwerte in den Himmel steigen und sich die bereits seit den letzten Wochen erwartete Konsolidierung, wenngleich auf hohem Niveau, eingestellt hat. Ausgehend vom Jahreshoch bei 141,42 liegt das Portfolio derzeit rund 4,8% tiefer. Dies halte ich jedoch vor dem Hintergrund eines Kursplus von in der Spitze 18,8% nach 6 Wochen für nicht besorgniserregend. Mit einem Wochenminus von 1,0% büßte das Portfolio in der abgelaufenen Börsenwoche nun zwar die zweite Woche in Folge an Wert ein, angesichts des raschen Anstiegs in den ersten Wochen erachte ich dies aber als eine gewisse Normalisierung und einen gesunden Prozess. Hier muss auch der deutliche Rückgang der Easy Software Aktie berücksichtigt werden, die um rund 15% gefallen ist, und somit mit etwa 1,5% das Portfolio negativ belastet hat. Seit Jahresanfang (Year to date = Ytd.) liegt das Plus unabhängig davon weiter bei beachtlichen 13,1%, während DAX & CDAX im selben Zeitraum lediglich um 2,7% respektive 3,0% zugelegt haben. Damit liegt die Outperformance des wikifolios "Top Pics of the Year" ggü. der Benchmark Ytd. bei 10,4% bzw. 10,1% und ist aus meiner Sicht weiter sehr beachtlich. Die starke Entwicklung bei Nebenwerten hat sich demnach manifestiert.



Hintergrund der nach wie vor sehr starken Entwicklung ist weiterhin die entsprechende Auswahl, basierend auf starken Wachstumsperspektiven, verbunden mit steigenden Gewinnmargen, bei attraktiven Bewertungsmultiples und vom Markt noch weitgehend unerkannten Unternehmen. Jedoch ist selbstverständlich immer auch ein wenig Glück dabei, dass sich die Auswahl dann auch bereits in so kurzer Zeit so positiv entwickelt, weshalb man den aktuellen Stand nicht überbewerten sollte. Dennoch bin ich natürlich über die aktuelle Entwicklung im wikifolio höchst erfreut, insbesondere auch durch die zuletzt veröffentlichten Unternehmensmeldungen.

Von Seiten der Unternehmen gab es in dieser Woche einige Neuigkeiten. Mensch und Maschine hatte Anfang der Woche vorläufige Zahlen für 2016 veröffentlicht. Der Umsatz stieg um 4,1% auf 167,0 Mio. € (LSe: 170,5),

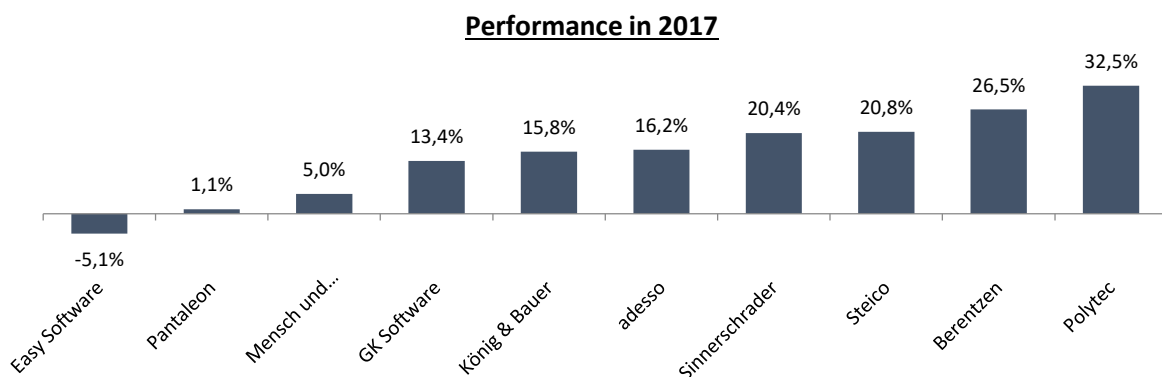


während das EBITDA um 22,6% auf 15,7 Mio. € (LSe: 16,7) Mio. € anstieg. Der Ausblick bleibt für 2017 zwar hinter den Erwartungen zurück, dafür sollte 2018 umso besser werden. Nach einem einstündigen Telefonat mit dem CEO Hr. Drotleff am Dienstag wird es hierzu zeitnah auch ein Comment geben. Bei Polytec habe ich nun ebenfalls mit dem Unternehmen (IR) sprechen können und in einem rund 90 minütigen Telefonat meine Fragen geklärt. Ein aktueller (kostenpflichtiger/8,99€) Comment ist auf meiner Homepage verfügbar. Hier habe ich meine Schätzungen sowie das

Wochenupdate KW7 2017 - wikifolio "Top Pics Of the Year"

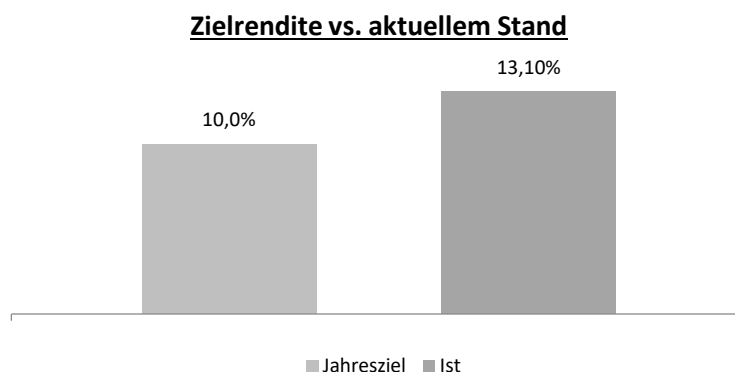
Kursziel angehoben, das nun bei 19,90€ (alt: 16,70€) liegt. adesso hat Anfang der Woche den Abschluss der zuletzt angekündigten Übernahme bekannt gegeben. Nach Rücksprache mit dem Unternehmen wird es hierzu ebenfalls zeitnah ein Update geben. Der schwächste Wert in der abgelaufenen Wochen war die Easy Software Aktie mit einem Minus von 15,3%. Ursache hierfür ist eine Gewinnwarnung Anfang der Woche gewesen. So wird man das angestrebte operative EBITDA i.H.v. 2,8 Mio. € nicht erreichen, sondern etwa 35-40% darunter liegen. Ursache hierfür seien Projektverschiebungen in das Jahr 2017, der Brexit, die politische Situation in der Türkei sowie ein unter den Erwartungen liegendes Cloud-Geschäft. Auch sei es nicht gelungen die Ressourcen im SAP-Umfeld im ausreichenden Maße einzustellen, damit alle Anfragen und Aufträge bedient werden konnten. Damit ist nun auch klar, warum der Finanzvorstand für ein Telefonat auf einmal nicht mehr zur Verfügung stand. Ein sehr unschönes Verhalten gegenüber seinen Aktionären. Die Aktie bleibt vorerst im Portfolio, steht jedoch nun stark unter Beobachtung.

Für die kommende Woche stehen laut Unternehmenskalendern keine regulären Termine an. Jedoch haben mit Pantaleon, GK Software, König & Bauer, sowie adesso vier Unternehmen bislang noch keine vorläufigen Zahlen für 2016 veröffentlicht, sodass diesbezüglich noch Zahlen erwartet werden können.



Die Einzelwerte haben sich damit zum Großteil bereits zum jetzigen Zeitpunkt außergewöhnlich stark entwickelt und bewegen sich somit in die richtige Richtung. Mit der Easy Software Aktie befindet sich lediglich ein Wert im Minus. Eine kurzfristige Überhitzung bei einzelnen Werten halte ich jedoch nach wie vor für nicht ausgeschlossen, sodass vorübergehende Rücksetzer immer eingeplant werden müssen und nur eine gesunde Entwicklung in einem Aufwärtstrend darstellen.

Insgesamt erwarte ich auch nach wie vor eine entsprechend positive Kursentwicklung im weiteren Jahresverlauf, wenngleich mit Konsolidierungen stets gerechnet werden muss. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt konnte die Jahresrendite von 10% nach nur 7 Wochen deutlich überschritten werden, was sehr beachtlich ist. Da es aktuell allerdings noch zu früh ist und im Jahresverlauf noch viel passieren kann, halte ich vorerst daran fest. Das Renditeziel von 10% für 2017 bleibt daher weiterhin bestehen. Spätestens mit weiteren Zahlen sowie der Berichtsperiode ab März sollte es dann neue Kursimpulse geben. Eine Anpassung der Zielrendite für 2017 werde ich daher frühestens im April vornehmen, wenn hierzu Anlass besteht.



Disclaimer

Allgemeine Hinweise:

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die Inhalte dienen ausschließlich dem privaten Gebrauch und stellen keine Finanzanalyse gemäß § 34b WpHG in Verbindung mit FinAnV dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts wird trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die sich aus dem Gebrauch der Informationen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise ergeben, ausgeschlossen. Auch stellen die vorgestellten Szenarien oder Strategien keinesfalls einen Aufruf zur Nachbildung dar, auch nicht stillschweigend. Vor jedem Geschäft beziehungsweise vor jeder Transaktion sollte geprüft werden, ob sie im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet sind.

Hinweise zu Interessenskonflikten:

Es besteht die Möglichkeit, dass in diesem Artikel Wertpapiere erwähnt werden, die sich im Besitz des Verfassers befinden. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

Hinweise zu Kurszielen:

Die genannten Kursziele sind mittels eines eigenen DCF-Modells ermittelt und sind damit zukunftsorientiert. Sie stellen somit ein Risiko hinsichtlich der Schätzungen sowie der zukünftigen Entwicklung dar. Die dafür verwendeten Schätzungen und Annahmen sind eigene und unterliegen damit Unsicherheiten, die das Kursziel erheblich beeinflussen können. Auch können politische sowie wirtschaftliche Risiken unvorhergesehen eintreffen, die im Modell nicht berücksichtigt werden können.